

Entwicklungszusammenarbeit

Übersicht gemäß § 42 Abs. 4 BHG 2013
Oktober 2020

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Folgenden bei personenbezogenen Bezeichnungen nur die männliche Form angeführt. Diese bezieht sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, es wird ausdrücklich anders angegeben. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Inhalt

Kurzfassung	4
1 Einleitung	9
2 Analytischer Teil	11
2.1 Öffentliche Entwicklungshilfeleistungen (ODA).....	11
2.2 Internationale Zielsetzungen	11
2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen.....	12
2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)	14
2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget.....	14
2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2021	18
2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich	28
2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA).....	29
2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen	30
3 Tabellenteil	36
4 Technischer Teil	38
4.1 Definitionen.....	38
4.2 Exportförderungsverfahren	38
5 Abkürzungen	40

Kurzfassung

2019 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. Jahresmeldung an die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) insgesamt 1,096 Mrd. €. Davon entfallen auf die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit (EZA) 396 Mio. € und auf die multilaterale EZA 700 Mio. €. Die Steigerung um 109 Mio. € gegenüber 2018 (987 Mio. €) ist im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen im multilateralen Bereich (insbesondere Internationale Finanzinstitutionen, Organisationen der Vereinten Nationen und den Green Climate Fund) zurückzuführen.

Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2015 - 2021
Netto-Auszahlungen in Mio. €

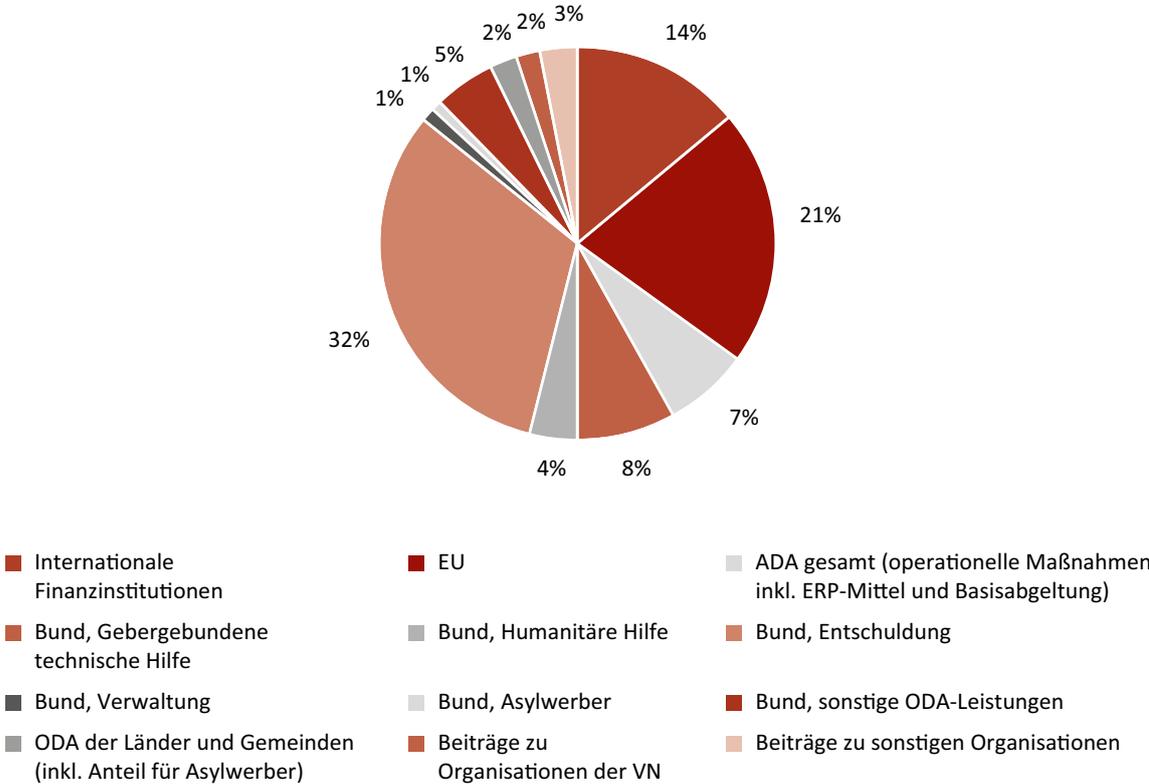
	2015	2016	2017	2018	2019 ¹	2020	2021	2015 - 2021 Veränderung in %
	Erfolg				Prognose			
ODA-Gesamtauszahlungen	1.193	1.477	1.110	987	1.096	1.112	1.792	50,2
ODA (in % des BNE)	0,35	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,45	28,5
davon								
Bilaterale EZA	705	890	532	409	396	458	1.061	50,4
Multilaterale EZA	488	587	578	578	700	654	731	49,7

Quelle: BMEIA/ADA

¹vorläufiges Ergebnis

Für das Jahr 2021 wird eine deutliche Steigerung auf eine Gesamt-ODA in Höhe von 1,792 Mrd. € erwartet. Dies entspricht 0,45 % des BNE. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Diagramm 1: Zusammensetzung der prognostizierten ODA 2021



Quelle: BMEIA/ADA

Tabelle 2: ODA-Gesamtrechnung Prognosezenario 2016 - 2024¹

in Mio. €

	2016	2017	2018	2019 ⁵	2020	2021	2022	2023	2024
	Ergebnis								Prognose
1	890	532	409	396	458	1.061	1.084	1.071	527
1.1	88	103	97	113	123	134	134	134	134
Budget für operationelle Maßnahmen	72	85	80	95	104	115	115	115	115
ERP-Mittel	7	8	7	7	8	8	8	8	8
Verwaltung ADA	9	10	10	11	11	11	11	11	11
1.2	802	429	312	283	335	927	950	937	393
1.2.1	580	360	277	268	301	893	916	903	359
Bilaterale Programme und Projekte (BMEIA, BMF, OeEB)	48	43	40	44	44	44	44	44	44
Gebergebundene technische Hilfe	123	129	129	135	135	140	140	140	140
davon: Indirekte Studienplatzkosten	100	106	104	110	100	110	110	110	110
Schuldenreduktionen	7	9	11	0	0	569	586	572	25
davon: Zinssatzreduktionen	7	0	0	0	0	0	1	1	1
sonstige Schuldenreduktionen	0	9	11	0	0	569	585	571	24
Zuschüsse für Kreditfinanzierungen	26	25	23	19	22	23	24	25	25
Humanitäre Hilfe	22	38	17	23	50	65	70	70	73
davon: AKF	10	25	11	19	50	53	55	58	60
Verwaltung (BMEIA, BMF)	19	19	18	20	20	20	20	20	20
Verwaltungsausgaben (BMEIA, BMF)	323	82	31	16	18	20	20	20	20
Asylwerber ³	12	15	7	11	12	12	12	12	12
Sonstige Zuschüsse	221	60	27	18	29	29	29	29	29
1.2.2	1	9	8	-3	5	5	5	5	5
Länder & Gemeinden ³	587	578	578	700	654	731	690	670	661
1.2.3	37	23	24	35	35	35	35	35	35
Bilaterale Kredite und Equity Investment	5	5	5	5	5	5	5	5	5
2	587	578	578	700	654	731	690	670	661
ODA multilateral	37	23	24	35	35	35	35	35	35
2.1	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Beiträge zu Organisationen der VN	233	244	225	270	230	254	254	251	251
davon: BMEIA freiwillige Beiträge zu Org. der VN	18	13	8	61	60	60	60	60	60
2.2	299	298	321	334	329	382	341	324	315
Internationale Finanzinstitutionen	216	202	213	221	216	274	274	274	274
2.3	83	96	107	113	113	108	67	50	41
Sonstige Organisationen	1.477	1.110	987	1.096	1.112	1.792	1.774	1.741	1.188
2.4	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,45	0,42	0,40	0,27
EU	353.117	360.650	384.653	398.323	378.285	402.232	418.276	432.853	446.704
davon: Budget ⁴									
davon: EEF ⁵									
3	1.477	1.110	987	1.096	1.112	1.792	1.774	1.741	1.188
Gesamt-ODA	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,45	0,42	0,40	0,27
in % des BNE	BNE in Mio. EUR								
	353.117	360.650	384.653	398.323	378.285	402.232	418.276	432.853	446.704

Quelle: BMEIA/ADA

¹ Die hier angeführten Daten haben keine präjudizielle Bedeutung für die in den betreffenden Jahren dem Nationalrat vorbehaltenen finanzgesetzlichen Vorsorgen

² Das Budget für operationelle Maßnahmen, Verwaltung der ADA und AKF ab dem Jahr 2021 wird erst im Rahmen der Budgeterstellung konkretisiert.

³ Aufgrund der Volatilität von Migrationsbewegungen sind die Schätzwerte in diesem Bereich mit großer Unsicherheit behaftet

⁴ Da der Finanzrahmen ab 2021 noch nicht feststeht, sind Veränderungen der Prognosewerte nach unten oder oben möglich

⁵ vorläufiges Ergebnis

⁶ Der EEF wird in den MFR integriert; die Prognosewerte stellen die restlichen Abrufe im Rahmen des 11. EEF dar, auch hier sind Veränderungen nach unten oder oben möglich

Von den für 2021 prognostizierten öffentlichen Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,792 Mrd. € entfallen auf die bilaterale EZA voraussichtlich 1,061. Mrd. € und auf die multilaterale EZA 731 Mio. €. Gegenüber dem Prognosewert für 2020 (1,112 Mrd. €) bedeutet das eine Steigerung um 680 Mio. €.

Bei der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit entfällt die Steigerung um 603 Mio. € gegenüber der Prognose 2020 im Wesentlichen auf die Bereiche Schuldenreduktionen (569 Mio. €), OEZA/ADA (11 Mio. €) und humanitäre Hilfe einschließlich Auslands-katastrophenfonds (15 Mio. €). Die Umsetzung der Entschuldung des Sudan wird bis auf Weiteres frühestens ab 2021 erwartet. Gleichzeitig erhöht sich die multilaterale EZA gegenüber der Prognose 2020 um 77 Mio. €. Vor allem werden um 24 Mio. € höhere Zahlungen zu den Internationalen Finanzinstitutionen sowie um 53 Mio. € höhere Zahlungen an die EU erwartet. Die Zahlungen zum Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) werden um 5 Mio. € geringer prognostiziert als 2020.

Die Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz (EZA-Gesetz). Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) wahrgenommen.

Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen und Exportförderung sowie von der Oesterreichischen Entwicklungsbank AG (OeEB) erbracht.

Die OEZA umfasst die von BMEIA und der ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel. Die OEZA bedient sich beim Einsatz der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten. Die am häufigsten verwendeten sind Programme und Projekte, Budgethilfe, die Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen, regionale Förderprogramme, Kofinanzierungen von Programmen von Organisationen der Zivilgesellschaft (NGOs) sowie Maßnahmen im Bereich Wirtschaft und Entwicklung.

Im Exportförderungsbereich gibt - es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als Official Development Assistance (ODA)-relevante Bereiche - staatliche Aufwendungen für

gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Außerdem ist Österreich an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) beteiligt. Die Zahlungen an IFIs erfolgen einerseits im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen, andererseits im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds sowie weiters aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Und schließlich engagiert sich die OeEB vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen.

EZA-Ausgaben des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der österreichischen Entwicklungshilfeleistungen jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

1 Einleitung

Grundlage für eine einheitliche österreichische Entwicklungspolitik bildet das EZA-Gesetz, das im Februar 2002 vom Nationalrat verabschiedet wurde. Es enthält einen konkreten Zielkatalog, der für die gesamte Bundesverwaltung geltende entwicklungspolitische Kriterien vorschreibt. Die Koordinationsfunktion wird vom BMEIA wahrgenommen. Das wichtigste Instrument für diese Koordinierung ist das Dreijahresprogramm der Österreichischen Entwicklungspolitik, mit dem für die öffentlichen Akteure der Entwicklungszusammenarbeit die inhaltlichen und geographischen Schwerpunkte festgelegt werden. Im Dreijahresprogramm werden in einer Programmatik die wesentlichen Programme und Projekte der öffentlichen Akteure erfasst.

Im Bereich der Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) mischen sich allgemeine entwicklungspolitische Ziele, deren Erreichung Österreich ein Anliegen ist, mit österreichischen außenwirtschaftlichen Interessen und Schwerpunkten. Der strategische Leitfaden des BMF für die IFIs wird zu Beginn 2021 in einer überarbeiteten Fassung neu vorgelegt werden. Er stellt österreichische Interessen und Zielsetzungen in den jeweiligen IFIs dar, dient einerseits als Handlungsanleitung für die österreichischen Vertreterinnen und Vertreter in den Leitungsorganen der IFIs und andererseits zur Information für die entwicklungspolitisch interessierte Öffentlichkeit.

Im Rahmen der IFI-Strategie ist Klimaschutz und nachhaltige Energie ein wichtiger Schwerpunktbereich. IFIs bringen sich mit ihren internationalen Aktivitäten aktiv in die Reduzierung globaler Herausforderungen, wie dem Klimawandel, ein und leisten durch immer ambitioniertere Klima-Zielsetzungen einen wichtigen Beitrag zur internationalen Klimafinanzierung. Dieser Beitrag wird den Mitgliedsländern der IFIs angerechnet. So ist die Zusammenarbeit mit IFIs nicht nur von entwicklungspolitischer Relevanz, sondern auch ein Hebel um die Zielvereinbarungen der internationalen Klimafinanzierung und des Pariser Übereinkommens zu erreichen.

Darüber hinaus schnürten alle IFIs, an denen Österreich beteiligt ist, rasch nach Ausbruch der Covid-19 Pandemie umfangreiche Krisenpakete um deren Ausbreitung sowie den dramatischen Auswirkungen in Entwicklungsländern entgegenzuwirken. Diese umfassen sowohl kurzfristige Maßnahmen, insbesondere im Gesundheitssektor, als auch mittelfristige, antizyklische Antworten auf die massiven sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen, die sich als Folge der Covid-19 Krise manifestieren. Auf diese Weise stellen

Österreichs Beiträge zu IFIs auch eine wichtige Säule in der internationalen Bekämpfung der Covid-19 Pandemie, sowie deren weitreichenden Folgen dar.

In seiner Koordinierungsfunktion ist das BMEIA auch für die Agentur des Bundes, die Austrian Development Agency (ADA) zuständig. Dieser wurde in einer Novelle zum EZA-Gesetz im Jahr 2003 die operative Tätigkeit übergeben. Die strategischen Vorgaben für die Tätigkeit der ADA werden von der Sektion für Entwicklung im BMEIA formuliert. Gemeinsam setzen das BMEIA und die ADA als österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) bi- und multilaterale Entwicklungszusammenarbeit um. Zu ihren Leitzielen zählen die Armutsbekämpfung - als Oberziel aller Maßnahmen - sowie die Sicherung des Friedens, der Schutz und die Erhaltung der Umwelt und die Geschlechtergleichstellung unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderung. Österreich leistet mit seiner vorhandenen Expertise und langjährigen Erfahrung einen effektiven Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen.

2 Analytischer Teil

2.1 Öffentliche Entwicklungshilfeleistungen (ODA)

Unter öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen (Official Development Assistance, ODA) versteht man von öffentlichen Stellen vergebene Leistungen, die die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Partnerlandes zum Ziel haben, konzessionellen Charakter aufweisen und an ein Empfängerland der Development Assistance Committee (DAC)-Länderliste gehen, d.h. an ein ODA-Empfängerland sowie an eine multilaterale Entwicklungsorganisation. ODA ist eine international vereinbarte und anerkannte Messgröße.

Das DAC ist ein ständiges Komitee der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), das sich gezielt mit den politischen, inhaltlichen, methodischen und technischen Aspekten der Entwicklungszusammenarbeit und ihrer Zusammenhänge auseinandersetzt. Das DAC prüft und verwaltet die ODA als einen entwicklungspolitischen Qualitätsstandard.

2.2 Internationale Zielsetzungen

2.2.1 Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

2015 wurde die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ beschlossen, welche die Verwirklichung von 17, für alle Länder der Welt geltenden Globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung im Zeitraum 2016 bis 2030 vorsieht.

2.3 Entwicklung der österreichischen ODA-Leistungen

Tabelle 1: ODA-Entwicklung 2015 - 2021

Netto-Auszahlungen in Mio. €

	2015	2016	2017	2018	2019 ¹	2020	2021	2015 - 2021 Veränderung in %
	Erfolg				Prognose			
ODA-Gesamtauszahlungen	1.193	1.477	1.110	987	1.096	1.112	1.792	50,2
ODA (in % des BNE)	0,35	0,42	0,31	0,26	0,28	0,29	0,45	28,5
davon								
Bilaterale EZA	705	890	532	409	396	458	1.061	50,4
Multilaterale EZA	488	587	578	578	700	654	731	49,7

Quelle: BMEIA/ADA

¹vorläufiges Ergebnis

2019 betragen die öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen Österreichs lt. Jahresmeldung an die OECD insgesamt 1,096 Mrd. €. Davon entfallen auf die bilaterale EZA 396 Mio. € und auf die multilaterale EZA 700 Mio. €. Dies entspricht 0,28 % des BNE. Die Steigerung um 109 Mio. € gegenüber 2018 (987 Mio. €) ist im Wesentlichen auf höhere Zuwendungen im multilateralen Bereich (insbesondere Internationale Finanzinstitutionen, Organisationen der Vereinten Nationen und den Green Climate Fund) zurückzuführen.

Tabelle 2: Bilaterale OEZA (ADA) und ODA im Vergleich 2014 - 2019

Auszahlungen in Mio. €

UG 12 „Äußeres“ - operative Maßnahmen	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
OEZA/ADA (ODA-relevant)	76,9	74,2	78,9	93,1	86,4	101,7
davon Budget	68,9	65,3	72,1	85,0	79,9	94,6
davon ERP	8,0	8,9	6,9	8,1	6,5	7,2
OEZA/ADA (ODA-relevant) in % der Gesamt-ODA ²	8,3	6,2	5,3	8,4	8,7	9,3

Quelle: BMEIA/ADA

¹vorläufiger Wert

²ODA-Anteil der bilateralen OEZA der ADA in Prozent der gesamten ODA Österreichs

Die bilateralen Leistungen der OEZA/ADA stiegen von 2018 auf 2019 um 16 Mio. €. Im Prognoseszenario 2016 – 2024 (siehe Tabelle 2 der Kurzfassung) sind diese Leistungen bis 2021 kontinuierlich steigend ausgewiesen. 2022 bis 2024 wird der Wert von 2021 (134 Mio. €) fortgeschrieben.

Tabelle 3: Multilaterale Entwicklungszusammenarbeit gesamt (ODA) - Überblick 2015 - 2019
Auszahlungen in Mio. €

	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
Organisationen der Vereinten Nationen	18,83	36,60	22,64	24,19	35,15
davon: BMEIA - freiwillige Beiträge	4,88	4,61	4,6	5,12	4,86
BMEIA - Pflichtbeiträge	7,56	9,44	11,97	11,52	16,62
andere Ressorts	6,39	22,55	6,07	7,54	13,67
Internationale Finanzinstitutionen	215,41	233,04	243,88	225,32	269,71
davon: Weltbankgruppe	141,98	138,25	166,17	160,53	205,93
Regionalbanken	48,25	82,22	65,14	64,8	63,78
andere Finanzinstitutionen	25,18	12,57	12,57	-	-
Europäische Union	241,20	299,12	297,86	320,57	333,41
davon: Budget	159,26	215,73	201,72	213,15	220,69
EEF	81,94	83,39	96,14	107,42	112,72
Sonstige Organisationen	12,27	18,35	13,00	8,42	61,37
GESAMT	487,72	587,12	577,38	578,50	699,64
in % der Gesamt-ODA	41	40	52	59	64
Gesamt-ODA (Mio. Euro)	1.193,15	1.478,97	1.110,00	987,59	1.096,14

Quelle: BMEIA/ADA

¹vorläufiger Wert

Die multilateralen EZA-Mittel stiegen 2019 gegenüber 2018 um 122 Mio. €. Dabei erhöhten sich 2019 die Zahlungen für Internationale Finanzinstitutionen um 45 Mio. € gegenüber 2018, jene an Sonstige Organisationen um 53 Mio. €. Weiters erhöhten sich auch die ODA-anrechenbaren EU-Zahlungen 2019 um 13 Mio. € im Vergleich zu 2018. Die Beiträge an Organisationen der Vereinten Nationen wurden 2019 um 11 Mio. € gegenüber dem Vorjahr angehoben.

2.4 Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen (Aufstellung der Geber)

Die öffentlichen EZA-Mittel (1,096 Mrd. €) werden von verschiedenen Gebern zur Verfügung gestellt, der größte Teil davon (1,078 Mrd. €) kommt aus Bundesmitteln. Auf die übrigen öffentlichen Körperschaften (Länder und Gemeinden) entfallen 18 Mio. €.

Tabelle 4: Finanzierung der österreichischen ODA-Leistungen 2019
in €

	Gesamtsumme	Summe bundesfinanzierte Leistungen	Summe andere öffentliche Körperschaften
GESAMT-ODA	1.096.141.391	1.078.096.518	18.044.873
Bilaterale EZA	396.496.675	378.451.803	18.044.873
Bilaterale Zuschüsse	390.308.467	372.263.595	18.044.873
Bilaterale Kredite & Equity Investment	6.188.208	6.188.208	-
Multilaterale EZA	699.644.716	699.644.716	-
ODA in % des BNE ¹	0,28		

Quelle: BMEIA/ADA

¹ BNE: 398.322.900.000

Geringfügige rechnerische Divergenzen ergeben sich durch Rundungen

2.5 Veranschlagung und Verrechnung der EZA-Auszahlungen im Budget

EZA-Auszahlungen des Bundes werden bei verschiedenen Untergliederungen des Bundesvoranschlags (BVA) veranschlagt und verrechnet. Da die Berechnung der ODA jedoch nicht auf Basis der Budgetstruktur erfolgt, können die österreichischen EZA-Leistungen nur zum Teil direkt den jeweiligen BVAs entnommen werden.

Die an die IFIs im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Wiederauffüllungen einzuzahlenden Beiträge sind entweder in bar oder durch den Erlag von unverzinslichen, auf Abruf fälligen Bundesschatzscheinen (BSS) zu leisten, in der Regel in drei bzw. vier Jahresraten. Die einzelnen BSS werden – zeitverzögert über einen Zeitraum von mehreren Jahren – eingelöst. Bei den in Form von BSS geleisteten Beiträgen besteht entsprechend den DAC-Richtlinien

außerdem folgende Besonderheit: Die ODA-Anrechnung erfolgt bereits zum Zeitpunkt des BSS-Erlages (verrechnet im Ergebnishaushalt) und nicht bei den in späteren Jahren erfolgenden BSS-Einlösungen (verrechnet im Finanzierungshaushalt). Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist hier daher nicht möglich.

Seitens des für das Exportförderungsverfahren zuständigen BMF werden die mit den Schuldenerleichterungsmaßnahmen bis hin zur Entschuldung verbundenen Aufwendungen ebenso wie der Stützungsaufwand für Soft Loans dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben. Ein direkter Vergleich zwischen ODA-Wert und BVA-Wert ist wegen der komplexen Umschuldungstechniken nicht möglich.

Die vergebenen ODA-Mittel der einzelnen Ressorts werden laufend von der ADA gesammelt und jährlich dem für die EZA- und ODA-Anrechnung zuständigen BMEIA zur Meldung an das DAC bekannt gegeben.

Die nachstehende Aufstellung der bundesfinanzierten ODA-Leistungen 2019 weist die ODA-Leistungen der einzelnen Bundesministerien detailliert aus. Der höchste Betrag entfällt mit 697 Mio. € auf das BMF (Beiträge zu den IFIs, EEF, österreichischer Anteil an den Entwicklungshilfeleistungen der EU). Danach folgen das BMBWF mit 132 Mio. €, wobei davon 110 Mio. € auf indirekte Studienplatzkosten entfallen, die ADA mit 113 Mio. € und das BMEIA mit 70 Mio. € (inklusive der Mittel für den Auslandskatastrophenfonds).

Tabelle 5: Bundesfinanzierte ODA-Leistungen 2019
Netto-Auszahlungen in €

Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2019	OEZA/ADA davon gesamt ERP-Fonds	ADA Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMEIA (inkl. Katastrophen- fonds)	BMF	BMNT	BMASGK	BMWF	BMI	BMLV	sonst. Bund (BMDW, BMVIT, BKA, BMÖDS, WKÖ, RH)	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
Art der Umsetzung/Verwendungszweck												
GESAMT-ODA	1.096.141.391	112.578.798	23.616.487	70.313.012	697.804.924	38.280.806	4.754.385	132.489.702	19.327.894	760.365	3.242.296	1.078.096.518
ODA in % des BNE	0,28											
Bilaterale EZA	396.496.675	112.578.798	23.616.487	44.539.432	64.105.696	3.773.253	1.048.612	132.089.288	19.327.894	760.365	3.042.296	378.451.803
Bilaterale Zuschüsse	390.308.467	112.578.798	7.285.526	44.539.432	56.461.825	3.773.253	1.048.612	132.089.288	17.969.726	760.365	3.042.296	372.263.595
Budgethilfen	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Kernbeiträge ¹ , Finanzierungsbeiträge, Pooled Funds ²	89.600.709	41.588.081	1.001.672	18.812.388	25.700.000	0	2.832.009	501.431	26.000	0	120.000	89.579.909
Projekte und projektähnliche Leistungen	88.997.106	45.571.421	5.329.854	7.667.890	24.928.806	154.027	436.200	659.230	1.072.267	11.343	2.468.301	82.815.458
davon: Zuschüsse zu Kreditfinanzierungen	19.187.534	0	0	0	19.187.534	0	0	0	0	0	0	19.187.534
Personalsendungen & andere techn. Hilfsleistungen	24.824.395	5.217.291	0	872.412	2.949.071	324.645	110.982	14.509.691	348.360	524.071	175.645	24.821.995
Stipendien & Trainings im Geberland	118.631.104	506.805	0	6.800	0	0	0	117.544.298	0	224.950	267.100	118.549.953
davon: indirekte Studienplatzkosten	109.698.246	0	0	0	0	0	0	109.698.246	0	0	0	109.698.246
Schuldenreduktionen	70.135	0	0	0	70.135	0	0	0	0	0	0	10.971.249
Administrativkosten ³	31.079.354	10.840.963	326.265	17.179.941	2.813.813	167.542	0	0	0	0	11.250	31.013.509
andere Auszahlungen im Geberland	35.105.664	6.854.239	834.000	0	0	0	0	9.299	16.549.099	0	0	23.412.636
Öffentlichkeitsarbeit	7.657.332	6.854.239	834.000	0	0	0	0	9.299	80.100	0	0	6.943.637
Asylwerber	27.448.331	0	0	0	0	0	0	0	16.468.999	0	0	16.468.999
davon: Humanitäre Hilfsmaßnahmen	33.798.155	10.185.850	0	20.002.883	0	1.600.000	0	0	1.072.267	0	0	32.861.001
Bilaterale Kredite & Equity Investment	6.188.208	0	-1.455.663	0	7.643.871	8.702.940	0	0	0	0	0	6.188.208

Finanzierungsquelle	GESAMT-ODA 2019	OEZA/ADA davon gesamt ERP-Fonds	ADA Umsetzung Drittmittel durch ADA	BMEIA (inkl. Katastrophen- fonds)	BMF	BMNT	BMASGK	BMBWF	BMI	BMLV	sonst. Bund (BMDW, BMVIT, BKA, BMÖDS, WKÖ, RH)	Summe bundes- budget- finanzierte Leistungen
Kredite	-2.514.732	0 -1.455.663	0	0	-1.059.069	0	0	0	0	0	0	-2.514.732
Equity Investment	8.702.940	0	0	0	8.702.940	8.702.940	0	0	0	0	0	8.702.940
Multilaterale EZA	699.644.716	0	0	25.773.580	633.699.227	0	34.507.553	3.705.773	400.414	1.358.167	0	699.644.716
Vereinte Nationen	35.154.568	0	0	21.478.257	5.334.000	0	2.877.957	3.705.773	400.414	1.358.167	0	35.154.568
EU	333.410.062	0	0	0	333.410.062	0	0	0	0	0	0	333.410.062
IBRD/IDA	205.927.579	0	0	0	205.927.579	0	0	0	0	0	0	205.927.579
Regionale Entwicklungsbanken	63.777.586	0	0	0	63.777.586	0	0	0	0	0	0	63.777.586
Anderer Organisationen	61.374.920	0	0	4.295.323	25.250.000	0	31.629.597	0	0	0	200.000	61.374.920

Quelle: BMEIA/ADA

¹ nicht zweckgebundene Beiträge

² Pooled Fund (Korbfinanzierung); Bündelung der Finanzmittel mehrerer Geber, um die Vorteile der gemeinsamen Finanzierung eines Programms zu nutzen.

³ In der ODA-Gesamtrechnung ergeben sich die OEZA/ADA-Verwaltungskosten aus der Basisabteilung plus Verwaltungskosten aus Projektverträgen.

2.6 Auszahlungen/Aufwendungen für EZA des Bundes 2021

Für Auszahlungen bzw. Aufwendungen für EZA des Bundes - gegliedert nach Finanzhilfe, sonstigen bilateralen Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer sowie mittelbarer technischer Hilfe - sind im Jahr 2021 folgende Beträge veranschlagt:

Tabelle 6: Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes 2021
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Bezeichnung	FV 2021			EV 2021				
					insgesamt	hievon	% Leistung	insgesamt	hievon	% Leistung		
				1. Finanzhilfe - multilateral								
18010100	7800	213	09	Beiträge an das IOM	1,400	100,00	1,400	1,400	100,00	1,400	100,00	1,400
12020200	7810	004	16	Beitrag zur Wüstenkonvention (CCD)	0,055	100,00	0,055	0,055	100,00	0,055	100,00	0,055
	7810	009	16	Beitrag zum Europarat	5,055	40,00	2,022	5,055	40,00	2,022	40,00	2,022
	7810	011	16	Beiträge zu OSZE-Institutionen	5,799	74,00	4,291	5,799	74,00	4,291	74,00	4,291
	7840	000	16	Transfers an Drittstaaten (IAEO)	2,750	33,00	0,908	2,750	33,00	0,908	33,00	0,908
	7840	001	16	Beitrag zum Budget der UN	16,592	18,00	2,968	16,592	18,00	2,968	18,00	2,968
	7840	002	16	Organisation der UN für industrielle Entwicklung (UNIDO)	0,660	100,00	0,660	0,660	100,00	0,660	100,00	0,660
	7840	003	16	Organisation der UN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)	2,000	60,00	1,200	2,000	60,00	1,200	60,00	1,200
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL) ¹	2,000	15,00	0,300	2,000	15,00	0,300	15,00	0,300
	7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara ¹	0,375	15,00	0,056	0,375	15,00	0,056	15,00	0,056
	7840	008	16	UN-Operation in Cote d'Ivoire (UNOCI) ¹	0,000	15,00	0,000	0,000	15,00	0,000	15,00	0,000
	7840	011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH) ¹	0,000	15,00	0,000	0,000	15,00	0,000	15,00	0,000
	7840	014	16	Beobachtermission der UN in Liberia (UNOMIL) ¹	0,000	15,00	0,000	0,000	15,00	0,000	15,00	0,000
	7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK) ¹	0,260	15,00	0,039	0,260	15,00	0,039	15,00	0,039
	7840	024	16	Mission der UN in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) ¹	5,000	15,00	0,750	5,000	15,00	0,750	15,00	0,750
	7840	025	16	Hybridmission in Darfur (UNAMID) ¹	1,560	15,00	0,234	1,560	15,00	0,234	15,00	0,234
	7840	029	16	Entwicklungsprogramm der UN (UNDP) ¹	1,569	100,00	1,569	1,569	100,00	1,569	100,00	1,569
	7840	030	16	Inst. der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	0,006	100,00	0,006	0,006	100,00	0,006	100,00	0,006
	7840	031	16	Fonds der UN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00	0,200	100,00	0,200
	7840	032	16	Fonds der UN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	0,508	100,00	0,508	0,508	100,00	0,508	100,00	0,508
	7840	034	16	Kinderhilfswerk der UN (UNICEF)	1,060	100,00	1,060	1,060	100,00	1,060	100,00	1,060
	7840	035	16	Hilfswerk der UN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400	100,00	0,400
	7840	038	16	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	0,350	100,00	0,350	0,350	100,00	0,350	100,00	0,350
	7840	043	16	Freiwilliger Fonds der UN für Opfer von Folterungen (UNVFVT)	0,050	100,00	0,050	0,050	100,00	0,050	100,00	0,050
	7840	046	16	Freiwilliger Fonds der UN für beratende Dienste aus dem Gebiet der Menschenrechte (UNVFTC)	0,050	88,00	0,044	0,050	88,00	0,044	88,00	0,044

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB Bezeichnung	FV 2021			EV 2021		
			insgesamt	hievon	% Leistung	insgesamt	hievon	% Leistung
	7840 048	16 Fonds zur Stärkung von OCHA	0,091	100,00	0,091	0,091	100,00	0,091
	7840 053	16 Kapitalentwicklungsfonds der UN (UNCDF)	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
	7840 055	16 Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	0,610	100,00	0,610	0,610	100,00	0,610
	7840 056	16 Drogenkontrollprogramm der UN (UNDCP)	0,406	100,00	0,406	0,406	100,00	0,406
	7840 061	16 Flüchtlingshochkommissariat der UN (UNHCR)	0,549	100,00	0,549	0,549	100,00	0,549
	7840 065	16 World Conservation Union (IUCN)	0,010	100,00	0,010	0,010	100,00	0,010
	7840 072	16 OIF-Organisation internationale de la Francophonie	0,011	100,00	0,011	0,011	100,00	0,011
	7840 073	16 United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) ¹	4,400	15,00	0,660	4,400	15,00	0,660
	7840 074	16 United Nations Interim Security Force for Abyei (UNISFA) ¹	1,411	15,00	0,212	1,411	15,00	0,212
	7840 085	16 Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA) ¹	5,000	15,00	0,750	5,000	15,00	0,750
	7840 087	16 Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA) ¹	3,199	15,00	0,480	3,199	15,00	0,480
	7840 089	16 EU-Türkei Flüchtlingsfazilität	6,413	100,00	6,413	6,413	100,00	6,413
15010100	7520 000	16 Transferzahlungen an sonstige Finanzunternehmen	0,018	100,00	0,018	0,018	100,00	0,018
16010400	8890 000	16 Beitrag zur Europäischen Union - Bund ¹	3,700,000	100,00	3,700,000	3,700,000	100,00	3,700,000
21010100	7840 083	76 Weltgesundheitsorganisation (WHO), Mitgliedsbeitrag	3,100	76,00	2,356	3,100	76,00	2,356
24030100	7270 000	76 WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelpreisbildung und -erstattung (WHO CC) ¹	0,074	100,00	0,074	0,074	100,00	0,074
25020300	7800 240	09 Beitrag zur Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	2,500	60,00	1,500	2,500	60,00	1,500
31030204	7800 065	99 World Meteorological Organisation (WMO)	0,550	4,00	0,022	0,550	4,00	0,022
40020100	7800 100	16 WTO-Doha Development Agenda Global Trust Fund (WTO-DDAGTF), Mitgliedsbeitrag ¹	0,200	100,00	0,200	0,200	100,00	0,200
42020202	7411 000	42 Food Assistance Convention (Intern. Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA)	1,600	100,00	1,600	1,600	100,00	1,600
42020202	7800 080	42 FAO-Beiträge	3,400	83,00	2,822	3,400	83,00	2,822
42020202	7800 083	42 Int. Vertrag für pflanzengenetische Ressourcen	0,025	100,00	0,025	0,025	100,00	0,025
42020202	7800 100	42 Europäisches Kooperationsprogramm für pflanzengenetische Ressourcen (ECPGR/IPGRI)	0,014	100,00	0,014	0,014	100,00	0,014
42020600	7800 100	42 Welt-Fremdenverkehrsorganisation (UNWTO), Mitgliedsbeitrag	0,223	89,00	0,198	0,223	89,00	0,198
43010500	7800 000	56 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,005	100,00	0,005	0,005	100,00	0,005

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB Bezeichnung	FV 2021			EV 2021		
			insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
	7800 000	56 Multilat. Fonds des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	1,200	100,00	1,200	1,200	100,00	1,200
	7800 000	56 Übereinkommen über intl. Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen (CITES)	0,040	100,00	0,040	0,040	100,00	0,040
	7800 091	56 Umweltfonds der Vereinten Nationen	0,400	100,00	0,400	0,400	100,00	0,400
	7800 000	56 World Conservation Union (IUCN)	0,062	100,00	0,062	0,062	100,00	0,062
	7800 000	56 Fonds der UNFCCC (Klimawandel)	0,164	61,00	0,100	0,164	61,00	0,100
	7800 000	56 Kyoto-Protokoll (UNFCCC)	0,023	61,00	0,014	0,023	61,00	0,014
43020100	7800 000	56 Treuhandfonds des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	0,033	100,00	0,033	0,033	100,00	0,033
45020100	0825 000	16 Sonstige Beteiligung an ausländischen Unternehmen ¹	4,500	100,00	4,500	0,000	100,00	0,000
	0825 150	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) ¹	3,400	100,00	3,400	0,001	100,00	0,001
	0825 151	16 Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) BSS ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 200	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 201	16 Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 400	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 401	16 Asiatische Entwicklungsbank (AEB) BSS ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 450	16 Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) ¹	0,001	85,00	0,001	0,001	85,00	0,001
	0825 500	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 501	16 Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 550	16 Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) ¹	0,300	100,00	0,300	0,001	100,00	0,001
	0825 600	16 Internationale Finanzkorporation (IFC) ¹	9,831	100,00	9,831	0,001	100,00	0,001
	0825 800	16 Gemeinsamer Rohstofffonds (CFC) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 850	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) ¹	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825 851	16 Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) BSS ¹	0,001	43,00	0,000	0,001	43,00	0,000
	0825 852	16 Europäische Investitionsbank (EIB) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 855	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	0825 856	16 Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7270 060	16 Technische Kooperationsleistungen ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
45020400	7880 900	16 Kapitaltransfers an Drittländer (IFIs) ¹	312,246	100,00	312,246	298,062	100,00	298,062
	7280 017	16 Abwicklungskosten v. vom Bund verschied. Rechtsträgern	1,999	100,00	1,999	1,999	100,00	1,999
	7840 000	16 Laufende Transfers an Drittländer ¹	29,659	100,00	29,659	29,659	100,00	29,659
		Summe multilateral	4.145,480		4.101,994	4.113,268		4.069,512

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB Bezeichnung	FV 2021			EV 2021		
			insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
1. Finanzhilfe - bilateral								
10010200	7663 900	16 HOPE 87 Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten ¹	0,080	100,00	0,080	0,080	100,00	0,080
10010200	7663 900	16 Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (ÖSFK)	0,005	100,00	0,005	0,005	100,00	0,005
12020200	7840 055	Internationales Komitee des Roten Kreuzes (IKRK)	0,610	100,00	0,610	0,610	100,00	0,610
12020100	7420 008	ADA Basisabteilung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	10,800	100,00	10,800	10,800	100,00	10,800
12020100	7421 001	ADA Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz	114,325	100,00	114,325	114,325	100,00	114,325
12020100	7840 080	Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	52,500	100,00	52,500	52,500	100,00	52,500
45010100	7521 035	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,100	100,00	0,100	0,100	100,00	0,100
45010200	7522 013	Schuldenerleichterung infolge internationaler Aktionen	0,030	100,00	0,030	0,030	100,00	0,030
	7521 001	OeKB: Zuschuss allgemein ¹	13,391	100,00	13,391	13,391	100,00	13,391
	7521 002	OeKB: Zuschuss (Kofinanzierung) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521 003	OeKB: Zuschuss (cash-grants) ¹	0,001	100,00	0,001	0,001	100,00	0,001
	7521 004	OeKB: Zuschuss (sonstige grants) ¹	3,000	100,00	3,000	3,000	100,00	3,000
	7522 001	Grants-Projektvorbereitungsprogramm ¹	0,800	100,00	0,800	0,800	100,00	0,800
	7280 017	Abwicklungskosten v. vom Bund verschied. Rechtsträgern	5,609	100,00	5,609	5,609	100,00	5,609
		Summe bilateral	201,252		201,252	201,252		201,252
		Summe Finanzhilfe	4.346,732		4.303,246	4.314,520		4.270,764
2. Sonstige bilaterale Leistungen des Bundes für Entwicklungsländer								
UG 11		Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten ¹	0,000	0,00	0,000	0,000	0,00	0,000
11020200	09	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 ¹	17,600	0,01	0,002	16,588	0,00	0,000
	16	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 ¹	17,600	9,02	1,588	16,588	9,25	1,534
UG 18	31	Auslandseinsätze gemäß BGBl. I Nr.38/1997 ¹	17,600	90,97	16,010	16,588	90,75	15,054
18010100		Grundversorgung (abzögl. Beiträge an int. Org. + Asyl- u. Fremdenwesen u. Migration)	181,718	100,00	181,718	185,671	100,00	185,671
21010400	09	Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (FV) ¹	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr. Ugl.	AB Bezeichnung	FV 2021			EV 2021		
			insgesamt	hievon %	Leistung	insgesamt	hievon %	Leistung
30020800		Bilaterale Entwicklungsprojekte/Know-how-Transfer im Sozialbereich (EV) ¹	0,272	100,00	0,272	0,272	100,00	0,272
		Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungsk Kooperation, Vorstudienlehrgänge (FV) ¹	29,762	77,83	23,164	0,000	77,83	0,000
		Personaleinsätze: Subventionslehrkräfte, Bildungsk Kooperation, Vorstudienlehrgänge (EV) ¹	0,000	78,53	0,000	30,545	78,53	23,987
14050302	25	Auslandseinsätze ¹	76,274	100,00	76,274	76,274	100,00	76,274
		Summe sonstige bilaterale Leistungen	340,826		299,028	342,526		302,792
		3. Mittelbare technische Hilfe						
UG 31	94	Finanzieller Aufwand für Studierende aus Entwicklungsländern ¹	4.598,652			4.598,740		
		Summe mittelbare technische Hilfe	4.598,652			4.598,740		
		Gesamtsumme	9.286,210		4.602,274	9.255,786		4.573,556

Quelle: BMF

FV = Finanzierungsvoranschlag; EV = Ergebnisvoranschlag

¹ Anmerkungen siehe Folgetabelle

Auszahlungen/Aufwendungen für Entwicklungszusammenarbeit des Bundes - Erläuterungen
in Mio. €

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl. AB	Anmerkung	
10010200	7663	900	16	HOPE 87: Förderung von Jugendbeschäftigungs- und Jugendausbildungsprojekten in Entwicklungsländern mit den Schwerpunkten Bildung, Berufsbildung, Handwerk, Landwirtschaft und Ressourcenschutz sowie humanitäre Projekte in Kriegs- und Krisengebieten
UG 11				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Ausbildung und Schulung von Polizeibediensteten aus Entwicklungsländern. Aufgrund der aktuellen COVID-19 Pandemie wurden alle Schulungen abgesagt.
11020200				Aufwand des BMI in Zusammenhang mit der Entsendung von Kontingenten: EU-Beobachtermission in Georgien (EUMM Georgia), EU-Beobachtermission im Kosovo (EULEX Kosovo), UNO Mission im Kosovo (UNMIK), EU-Beobachtermission in der Ukraine (EUBAM Ukraine), EU-Mission Libyen (EUBAM Lybia).
30020800				Für diese Positionen kann der zu erwartende Leistungsanteil nicht als Prozentsatz angegeben werden, da die DAC-Richtlinien für die ODA-Anrechenbarkeit entweder so differenziert sind, dass die ODA nur nach Beurteilung der Einzelfälle oder auf Ebene einer Kostenrechnung im Nachhinein ermittelt werden kann (z.B. Flüchtlings- oder Studienplatzkosten), oder die ODA-Ermittlung bei Schuldenstreichungen auf Basis spezieller Bewertungsmethoden (lumpsum reporting) und nicht auf Basis der tatsächlichen Budgetmittel erfolgt.
UG 31				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zu internationalen Organisationen (überwiegend an die UN) ist zu berücksichtigen:
14050302				1. Kernbudgetbeiträge sind nur für jene Organisationen ODA-anrechenbar, die im Annex 2 der DAC-Melderichtlinien genannt sind.
16010400				2. Zweckgebundene Beiträge (zweckgebunden für die Verwendung in einem/r bestimmten Land/Region oder in einem bestimmten Sektor/Themenbereich) können als ODA gemeldet werden wenn das Land/die Region als Entwicklungsland/-region definiert ist und der Sektor/Themenbereich ODA-fähig ist, selbst wenn die durchführende Organisation nicht im Annex 2 gelistet ist. Die Beiträge gemäß Annex 2 sind als bilaterale ODA zu melden. Da die Voranschlagsstellen nicht nach den Prinzipien der ODA-Anrechenbarkeit gegliedert sind können keine exakten ODA-Werte abgeleitet werden. Die Aufstellung dient als indikative Angabe bzw. als näherungsweise ODA-Vorschau. Die tatsächlichen ODA-Ergebnisse werden nicht auf Basis der Erfolgszahlen des BFG ermittelt, sondern in Bewertung (nach ODA-Kriterien) der von den zuständigen Stellen gemeldeten Einzelleistungen. Abweichungen vom Budgeterfolg in einzelnen Voranschlagsstellen sind daher möglich.
				Für die ODA-Anrechenbarkeit von Beiträgen zum allgemeinen UNO-Budget für Friedenseinsätze („multilaterale Beiträge“) wurde vom DAC mit Wirksamkeit ab dem Berichtsjahr 2016 ein ODA-Koeffizient von 15% für Beiträge ins allgemeine Budget für bestimmte UN-Friedensmissionen festgelegt (Missionen, die nicht im Annex 2 angeführt sind, sind zu 0% ODA-anrechenbar).
				12020200

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	2021
				Folgende Friedenseinsätze sind zu 15% ODA-anrechenbar (Beträge in Mio. €):	
	7840	005	16	UN-Nahostkontingent (UNIFIL)	2,000
	7840	006	16	Mission der UN für die Durchführung einer Volksabstimmung in der Westsahara	0,375
	7840	008	16	UN-Operation in der Elfenbeinküste (UNOCI)	0,000
	7840	011	16	UN-Stabilization Mission in Haiti (MINUSTAH)	0,000
	7840	014	16	UN-Beobachtermission in Liberia (UNOMIL)	0,000
	7840	022	16	Interimsverwaltung der UN im Kosovo (UNMIK)	0,260
	7840	024	16	UN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO)	5,000
	7840	025	16	UN-Hybridmission in Darfur (UNAMID)	1,560
	7840	073	16	UN-Mission im Südsudan (UNMISS)	4,400
	7840	074	16	UN Interim Security Force für Abyei (UNISFA)	1,411
	7840	085	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Mali (MINUSMA)	5,000
	7840	087	16	Multidimensional Integrated Stabilization Mission Central African Republic (MINUSCA)	3,199
				Summe	23,205
14050302			25	Gesamtsumme aller Auszahlungen im Rahmen von Auslandseinsätzen (zB. Kosovo, Bosnien, Libanon und Mali)	
	7660			Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung von Beiträgen zur bilateralen Entwicklungsarbeit sowie zum Know-How-Transfer im Sozialbereich. Dazu zählt die Vermittlung von Best-Practices aus Österreich durch Experten-Seminare, Teilnahme an EU-Projekten und Durchführung von Förderprojekten in den Balkanstaaten, den EU-Beitrittskandidaten und EZA-Ländern mit dem Ziel, die Standards in den Bereichen soziale Sicherheit, berufliche Rehabilitation der Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Pflege, Armutsbekämpfung, Gesundheit und Konsumentenschutz zu heben.	
21010400		901			
24030100	7270	000		Auf diesem Konto erfolgt u.a. die Verrechnung des Finanzierungsbeitrags an das WHO-Kooperationszentrum für Arzneimittelbildung und -erstattung (WHO CC). Das WHO-Kooperationszentrum ist bei der Gesundheit Österreich GmbH angesiedelt, erbringt technische Unterstützungsleistungen (Beratung, Training) von Behörden weltweit und ist bei der Weiterentwicklung der Arzneimittelsysteme sowie beim Aufbau von Netzwerken zur Gewährleistung eines fairen Zugangs zu essentiellen Arzneimitteln tätig.	
40020100	7800	100	16	Der Beitrag dient zur Finanzierung handelsbezogener technischer Unterstützung von Entwicklungsländern, wie z.B. bei der Implementierung der WTO-Übereinkommen	

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung
42020202	7800	100	42	Auf diesem Konto wird der Beitrag zum europäischen Kooperationsprogramm für pflanzen genetische Ressourcen (ECPGR = European Cooperative Programme for Plant Genetic Resources), das auf die Sicherstellung der Langzeit-Konservierung und die Förderung der Nutzung pflanzen genetischer Ressourcen zielt, zu IPGR (= International Plant Genetic Resources Institute) und zu ERFP (= European Regional Focal Point for Animal Genetic Resources), einer Plattform zur Unterstützung der Konservierung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen zur Förderung der Implementierung des Global Plan of Action for Animal Genetic Resources der FAO verrechnet.
42020202	7800	080	42	FAO- Mitgliedsbeitrag zu 83% anrechenbar.
42020202	7800	083	42	Int. Vertrag für pflanzen genetische Ressourcen
42020202	7411	000	42	Food Assistance Convention (Intern. Nahrungsmittelhilfe, Abwicklung ADA)
42020600	7800	100	42	Seit 2016 als Entwicklungshilfe zu 89% anrechenbar.
45010200	7521	001-		Die ausgewiesenen Beträge stehen für Stützungsleistungen für konzessionelle Finanzierungen (Soft Loans) zur Verfügung. Diese Finanzierungen werden im Rahmen des österreichischen Ausfuhrförderungsverfahrens über die OeKB-AG abgewickelt.
	7522	005		
	7270	001	000	
45020100	0825	000		Auf diesem Konto werden Überweisungen an die Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) für Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Beteiligungen“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FVA nieder, da es sich um einen Erwerb bzw. um eine Aufstockung von Beteiligungen handelt.
45020100	7270	060		Auf diesem Konto werden die „Advisory Programmes“ der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen „Advisory Programmes“ erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.
45020100	0825	150- 856		Auf diesen Konten werden die Zahlungen im Rahmen von Kapitalzeichnungen bei internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), bei denen Österreich Mitglied ist, verrechnet. Diese Mittel schlagen sich allerdings nur im FV nieder, da es sich um einen Erwerb von Beteiligungen handelt. Diese Zahlungen sind grundsätzlich ODA-anrechenbar (Ausnahme EIB: hier sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsentstützungen ODA-fähig). Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.
45010200	7280	17		Abwicklungskosten für die Zinsentstützung und das Projektvorbereitungsprogramm
45020400	7280	017		Auf diesem Konto werden seit 2018 die Abwicklungskosten für Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.

UG bzw. VA-Stelle	Konto Nr.	Ugl.	AB	Anmerkung	
45020400	7840	000		Auf diesem Konto werden Kooperationsabkommen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Programmierung und der IFI-Ansiedlungspolitik verrechnet. Nachdem die ODA-Anrechenbarkeit der einzelnen Kooperationsabkommen erst rückwirkend festgestellt werden kann, können die tatsächlich zu meldenden ODA-Werte von den veranschlagten Beträgen abweichen.	
45020400	7880	900		Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Zahlungen an die konzessionellen Fonds der Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) im Rahmen von Wiederauffüllungen. Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist in der Darstellung der Bundesschatzscheine (BSS) begründet, da im Ergebnishaushalt die BSS-Erläge und im Finanzierungshaushalt die BSS-Einlösungen veranschlagt sind. Die veranschlagten Beträge gliedern sich in Barzahlungen, Schatzscheinerläge und -einlösungen. Aufgrund der Richtlinien des Entwicklungshilfe-Komitees (DAC) der OECD werden in der Entwicklungshilfe-Statistik die Barzahlungen und die BSS-Erläge als ODA-Fluss ausgewiesen.	
				Barzahlungen (im EV und im FV):	2021
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	3,253
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	8,660
				Europäischer Entwicklungsfonds (EEF)	108,000
				Summe	119,913
				Schatzscheineinlösungen (im FV):	
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	30,200
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	145,600
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	4,400
				Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,333
				Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	6,800
				Summe	192,333
				Schatzscheinerläge (im EV):	
				Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF)	38,603
				Internationale Entwicklungsorganisation (IDA)	128,771
				Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF)	4,730
				Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD)	5,333
				Globale Umweltfazilität der Weltbank (GEF)	12,625
				Summe	190,062

Quelle: BMF

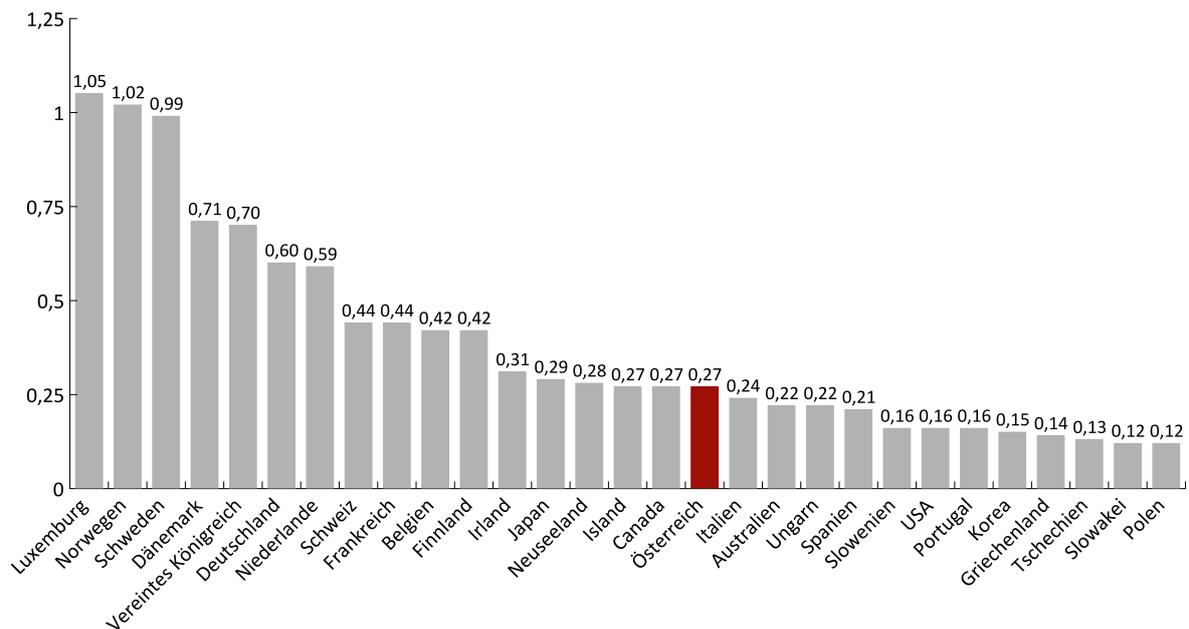
Die Erläuterungen sowie die darin enthaltenen Koeffizienten sind auf Grundlage von Annex 2 der DAC-Richtlinien in der Fassung von 2019 (wirksam für Finanzflüsse 2018) erstellt. Entsprechend dem im DAC vorgesehenen Procedure wird Annex 2 jährlich rückwirkend für das vorangegangene Berichtsjahr revidiert. Durch diesen routinemäßigen Vorgang kann es zu Änderungen bei vorausschauenden Beurteilungen der ODA-Anrechenbarkeit kommen. Somit können die tatsächlich für 2021 zu meldenden ODA-Werte von dieser Vorschau abweichen.

Die Tabelle 6 gibt einen Überblick über die bei den verschiedenen Untergliederungen des BVAs 2021 veranschlagten EZA-relevanten Auszahlungen bzw. Aufwendungen des Bundes. Da nicht alle budgetierten Beträge aufgrund der Statistikrichtlinien des DAC der OECD zur Gänze ODA-anrechenbar sind, werden jeweils sowohl der Prozentsatz als auch der ODA-relevante Betrag ausgewiesen. In den Erläuterungen sind einzelne Bereiche thematisch zusammengefasst dargestellt. So sind etwa für österreichische Beiträge zu Friedenseinsätzen der Vereinten Nationen 2021 insgesamt 23,2 Mio. € veranschlagt. Diese sind zu 15 % ODA-anrechenbar.

2.7 Die österreichische ODA-Quote im internationalen Vergleich

Bei den das Jahr 2019 betreffenden Zahlen in Text und Tabellen dieser Beilage handelt es sich um die vorläufigen Zahlen der Hauptmeldung an die OECD.

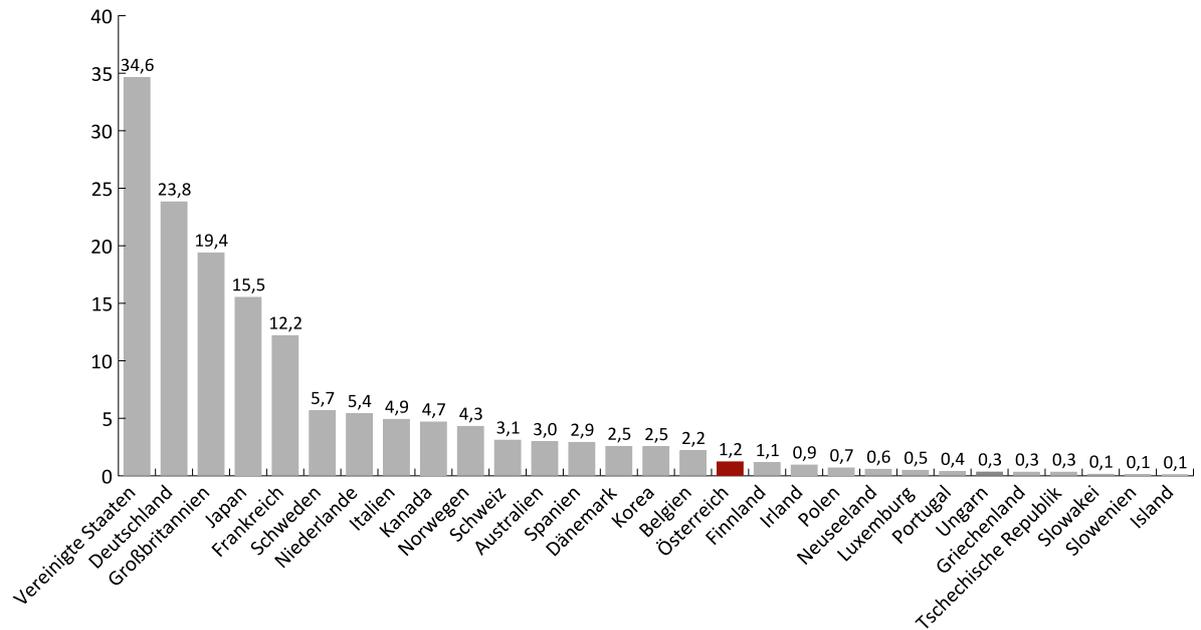
Diagramm 1: ODA 2019 - Prozentsatz des BNE¹



¹ vorläufige Werte
Quelle: OECD, 2020

Diagramm 2: ODA 2019 - Beträge¹

Mrd. USD



¹vorläufige Werte

Quelle: OECD, 2020

Ein internationaler Vergleich der öffentlichen Entwicklungshilfeleistungen der DAC-Länder für den Zeitraum 2015 - 2019 (Beträge sowie ODA-Quoten) ist der Tabelle 1 des Tabellentils zu entnehmen.

2.8 Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA) umfasst die von BMEIA und ADA verwalteten bi- und multilateralen Entwicklungszusammenarbeitsmittel mit einem Anteil von 14% im langjährigen Durchschnitt an der gesamtstaatlichen EZA.

EZA beinhaltet als allgemeiner Überbegriff alle öffentlichen Leistungen des Bundes im Sinne des EZA-Gesetzes. Ein wesentlicher Teil der EZA-Leistungen Österreichs wird dabei vom BMF mit zuletzt 64% in den Bereichen Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und Exportförderung sowie von der OeEB erbracht (Details siehe Pkt. 2.9.2 bis 2.9.4).

2.9 Überblick über ODA-anrechenbare Leistungen

2.9.1 Bereich OEZA

Die OEZA bedient sich bei der Umsetzung der ihr zur Verfügung stehenden Mittel verschiedener Instrumente und Modalitäten, deren am häufigsten verwendete nachfolgend kurz dargestellt sind. 2021 sind bei der UG 12 „Äußeres“ für bilaterale Entwicklungszusammenarbeit 125 Mio. € budgetiert. Die ADA setzt in ihrer operativen Tätigkeit Mittel aus verschiedenen Bundesministerien und Gebietskörperschaften um.

Programme und Projekte

Diese werden von Projektträgern abgewickelt, die mittels Ausschreibung oder – im Falle von Förderprojekten – durch ein Antragsverfahren oder eine Einladung zur Einreichung von Förderungsansuchen („Call for Proposals“) ermittelt werden.

Budgethilfe

Der Aufbau der staatlichen Strukturen in Partnerländern der OEZA kann sowohl über gezielte finanzielle Unterstützung von Politiksektoren im Rahmen von Sektorbudgethilfe wie auch durch allgemeine Budgethilfe gefördert werden. Die OEZA setzt Budgethilfen nur in beschränktem Umfang ein und bevorzugt dabei sektorielle Budgethilfe gegenüber genereller Budgethilfe.

Zusammenarbeit mit bilateralen und multilateralen Agenturen

Die Zusammenarbeit mit multilateralen Fachorganisationen und die Finanzierung von deren Vorhaben aus bilateralen Mitteln ist vor allem in jenen Ländern zweckmäßig, in denen gemeinsame Finanzierungen mit anderen Gebern erwünscht sind (z. B. Projekte der Förderung von Menschenrechten) oder wenn ein Bezug zum bilateralen Kernprogramm besteht, der von der OEZA allein nicht ausreichend abgedeckt werden kann.

Regionale Förderprogramme

Mögliche Maßnahmen sind

- die Förderung von Süd-Süd-Kooperationen,
- die Förderung von regionalen Organisationen,
- Drittlandkooperationen etwa mit den Mitgliedsländern der Europäischen Union,
- die Mitarbeit an Maßnahmen überregionaler Fachinstitutionen.

Kofinanzierung von NRO-Programmen

Die Kofinanzierung mit Nichtregierungsorganisationen (NROs) und mit Wirtschaftspartnern im Globalbereich sowie die Kofinanzierung mit der Europäischen Union werden in Anerkennung der entwicklungspolitischen Relevanz und Programmkomplementarität sowie der oft beachtlichen Eigenleistungen privater Trägerorganisationen weitergeführt. Dazu zählen Rahmenvereinbarungen mit österreichischen NROs, um eine mehrjährige strukturierte Zusammenarbeit zu regeln.

Wirtschaft und Entwicklung

Die Chancen für Wirtschaftsentwicklung können vor allem durch den Ausgleich von strukturellen, institutionellen oder rechtsstaatlichen Defiziten sowie durch Verbesserungen der Regierungsführung und der Ausbildungsstandards erhöht werden. Durch gezielte Fördermaßnahmen wie dem Programm der Wirtschaftspartnerschaften werden private Unternehmen ermutigt, in Partnerländern verstärkt aktiv zu werden.

Der Aufbau dynamischer Informationsnetzwerke durch die gezielte Entsendung österreichischer Fachkräfte in Partnerländer und internationale Entwicklungs- und Finanzorganisationen soll auch zur Förderung privatwirtschaftlicher Kooperationen beitragen.

2.9.2 Bereich Exportförderung

Im Exportförderungsbereich gibt es resultierend aus staatlich unterstützten Exportkrediten gemäß den einschlägigen OECD-Bestimmungen zur Anrechenbarkeit als ODA-relevante Bereiche

- staatliche Aufwendungen für gebundene Hilfskredite für Entwicklungsländer sowie
- Kosten für die im Wege des multilateralen Gläubigerforums des Clubs von Paris gewährten Schuldenerleichterungen bis hin zu Entschuldungen.

Konzessionelle Kredite (Soft Loans)

Das BMF unterstützt mit Zuschussleistungen die Bereitstellung so genannter Soft Loans für nachhaltige österreichische Lieferungen und Leistungen an Entwicklungsländer sowie auch diesbezügliche projektvorbereitende Maßnahmen durch Projektträger in Entwicklungsländern.

Soft Loans verfolgen das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft zu sichern.

Soft Loans werden über das Exportfinanzierungsverfahren der OeKB abgewickelt und müssen gemäß den einschlägigen OECD-Regeln für gebundene Hilfskredite ein Mindestzuschusselement von 35 % (50 % für Least Development Countries (LDC)-Länder) aufweisen. Dies wird in Österreich derzeit durch niedrige Zinssätze, lange Laufzeiten, tilgungsfreie Zeiten sowie Stützungen zur Reduktion der Finanzierungskosten dargestellt.

Mit gebundenen Hilfskrediten finanzierte Projekte dürfen laut OECD nicht finanziell tragfähig sein (Projektaufwendungen müssen Projekteinnahmen übersteigen); weiters dürfen keine kommerziellen Finanzierungen für derartige Projekte im betreffenden Abnehmerland verfügbar sein. Insbesondere Projekte aus den Sektoren Gesundheit, Umwelt, Bildung, Weiterbildung, Transport, Wasser, Abwasser und Katastrophenschutz erfüllen üblicherweise diese Kriterien.

Die jährlichen Zuschussleistungen des BMF werden dem BMEIA als ODA-anrechenbar gemeldet. Im BVA 2021 sind hierfür 22,8 Mio. € budgetiert.

Schuldenerleichterungen im Rahmen des Clubs von Paris

Im multilateralen Gläubigerforum des Clubs von Paris werden auf Antrag der Schuldnerländer offene Forderungen aus öffentlich garantierten Exportkrediten im Verhandlungsweg einer Regelung zugeführt. Die Pariser Club-Vereinbarung ist die multilaterale Basis für die bilateralen Umschuldungsverträge zwischen dem jeweiligen Gläubigerland und dem Schuldnerland.

Neben den kommerziellen Umschuldungen zum Marktzins besteht bei Entwicklungsländern die Möglichkeit von ODA-wirksamen Schuldenerleichterungen durch Zinssatzreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung von Schulden unter der seit dem Weltwirtschaftsgipfel von Köln 1999 gestarteten Heavily Indebted Poor Countries Initiative (HIPC). Ziel derartiger Pariser Club-Vereinbarungen ist durch ein „fair burden sharing“ der

Gläubiger zu einer Erleichterung der Auslandsverschuldung des Umschuldungslandes beizutragen.

Die für die Gläubiger damit verbundenen Aufwendungen sind in Konformität mit den DAC-Regeln ODA-anrechenbar.

In den nächsten Jahren werden größere ODA-wirksame Beiträge aus Entschuldungen/Schuldenerleichterungen vor allem aus der bisher verzögerten Entschuldung des Sudan sowie aus der langfristig angelegten Schuldenerleichterung bei Kuba anfallen. Die laufenden Entwicklungen im Nord- und Südsudan und das Verhältnis der beiden Staaten zu den internationalen Finanzinstitutionen werden im Hinblick auf eine HIPIC-Entschuldung vom Internationalen Währungsfonds und der Weltbank genauestens beobachtet.

Da Kuba seit 2019 den vereinbarten Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, kam es zu einem Stillstand bei den ODA-relevanten Schuldenstreichungen. Zur Anpassung der Restrukturierungsvereinbarung sind weitere Verhandlungen erforderlich.

2.9.3 Bereich Internationale Finanzinstitutionen (IFIs)

Österreich ist an zahlreichen Internationalen Finanzinstitutionen beteiligt. Die Zahlungen an IFIs lassen sich grundsätzlich in drei Kategorien einteilen.

- Zahlungen im Rahmen von Kapitalerhöhungen bzw. Neugründungen: Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Finanzkorporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (MIGA), Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/IDB-Invest, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), Europäische Investitionsbank (EIB) und Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB),
- Zahlungen an IFIs im Rahmen von Wiederauffüllungen der konzessionellen Fonds: Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Globale Umweltfazilität (GEF) und Europäischer Entwicklungsfonds (EEF) sowie
- Zahlungen aufgrund von Kooperationen mit IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms, der IFI-Ansiedlungspolitik und der IFI-Programmierung auf Basis der IFI-Strategie des BMF.

Diese Zahlungen werden jedoch nur bei IFIs mit Entwicklungsmandat (z.B. Weltbank-Gruppe) als ODA angerechnet. Daher sind nicht alle Beiträge an IFIs ODA-fähig: Bei der EIB sind nur Leistungen im Rahmen von Zinsenstützungen ODA-fähig, nicht jedoch Kapitalbeteiligungen. Die EBRD ist zu 43 %, die AIIB zu 85% ODA-anrechenbar. 2021 werden ODA-anrechenbare Leistungen an IFIs in Höhe von insgesamt 254 Mio. € erwartet.

Tabelle 7: Anteile Österreichs an internationalen Finanzinstitutionen
in Mio. FW

Bezeichnung und Sitz der Gesellschaft	ODA- Anrechen-	Institutions- währung	Stichtag ¹	Gesamt-	Österreichs Anteil		
	barkeit			kapital	am Gesamtkapital		
	in %	(FW) ²		in Mio. FW	in %	in Mio. FW	in Mio.€ ³
Afrikanische Entwicklungsbank (AfEB), Abidjan	100	SZR	31.12.19	65.921,045	0,443	292,080	360,976
Afrikanischer Entwicklungsfonds (AfEF), Abidjan	100	SZR	31.12.19	30.062,450	1,927	579,310	715,958
Asiatische Entwicklungsbank (AsEB), Manila	100	USD	31.12.19	147.120,300	0,340	499,500	444,632
Asiatischer Entwicklungsfonds (AsEF), Manila	100	USD	31.12.19	33.793,000	0,870	294,000	261,706
Asiatische Infrastruktur Investitionsbank (AIIB), Peking	85	USD	31.12.19	96.718,400	0,518	500,800	445,790
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD), London	43	EUR	31.12.19	29.754,680	2,300	684,320	684,320
Europäische Investitionsbank (EIB), Luxemburg	0	EUR	31.12.19	243.284,155	2,217	5.393,232	5.393,232
Europäischer Entwicklungsfonds (EEF), Brüssel	100	EUR	31.12.19	73.264,000	2,708	1.983,999	1.983,999
Globale Umweltfazilität (GEF), Washington	100	SZR	30.09.19	20.119,800	1,591	320,100	348,557
Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IDB), Washington	100	USD	31.12.19	176.753,000	0,161	284,200	252,982
Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)/ IDB-Invest, Washington	100	USD	31.12.19	1.573,500	0,569	8,960	7,976
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Washington	100	USD	30.06.20	288.002,000	0,760	2.188,700	1.954,545
Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Washington	100	USD	30.06.20	267.529,000	1,345	3.597,980	3.213,056
Internationale Finanzkorporation (IFC), Washington	100	USD	30.06.20	19.566,717	0,769	150,517	134,414
Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD), Rom	100	USD	31.12.19	8.487,372	1,348	114,375	101,811
Internationaler Währungsfonds (IWF), Washington	0	SZR	30.04.20	475.723,700	0,827	3.932,000	4.939,968
Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGA), Washington	100	USD	30.06.20	1.919,565	0,770	14,780	13,199
Summe in Mio. EUR							21.257,121

Quelle: BMF

¹ Daten zum Stichtag der jeweils letztbeschlossenen Bilanz

² FW = Fremdwährung

³ EUR-Umrechnung erfolgte z. Stichtag 31.12.2019: 1 EUR = 1,1234 USD, 1 SZR = 1,23588 EUR (Sonderziehungsrecht = künstliche Währungseinheit des IWF auf Basis eines Währungskorbes wichtiger Weltwährungen), z. Stichtag 30.6.2020: 1 EUR = 1,1198 USD, 30.9.2019: 1 EUR = 1,0889 USD bzw. z. Stichtag 30.4.2020: 1 SZR = 1,25635 EUR

2.9.4 Bereich Oesterreichische Entwicklungsbank AG (OeEB)

Die 2008 gegründete OeEB engagiert sich vorrangig in privatwirtschaftlichen Projekten in Entwicklungsländern. Diese sollen primär entwicklungspolitische Zielsetzungen (Armutreduktion, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, Know-how-Transfer, Geschlechtergleichstellung, Verbesserung der Infrastruktur, etc.) unterstützen.

Neben den Investitionsfinanzierungen kann die OeEB bei Fonds und Gesellschaften auch Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnliche Rechtsgeschäfte eingehen. Aus öffentlichen Mitteln stehen der OeEB im Jahr 2021 dafür rund 4,5 Mio. € zur Verfügung.

3 Tabellenteil

Tabelle 1: Internationaler Vergleich Zahlenreihe DAC-Länder
in Mio. USD bzw. in % des BNE

	2015	2016	2017	2018	2019 ¹	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
Australia	3.494	3.278	3.036	3.119	2.949	0,29	0,27	0,23	0,23	0,22
Austria	1.324	1.635	1.251	1.175	1.211	0,35	0,42	0,30	0,26	0,27
Belgium	1.904	2.300	2.196	2.361	2.177	0,42	0,48	0,45	0,43	0,42
Canada	4.277	3.930	4.305	4.616	4.673	0,28	0,26	0,26	0,28	0,27
Czech Republic	199	260	304	323	306	0,12	0,14	0,15	0,13	0,13
Denmark	2.566	2.369	2.448	2.568	2.546	0,85	0,75	0,74	0,72	0,71
Finland	1.288	1.060	1.084	983	1.126	0,55	0,44	0,42	0,36	0,42
France	9.039	9.622	11.331	12.504	12.176	0,37	0,38	0,43	0,43	0,44
Germany	17.940	24.736	25.005	25.886	23.806	0,52	0,70	0,67	0,61	0,60
Greece	239	369	314	282	308	0,12	0,19	0,16	0,13	0,14
Hungary	156	199	149	190	317	0,13	0,17	0,11	0,21	0,22
Iceland	40	59	68	81	67	0,24	0,28	0,28	0,28	0,27
Ireland	718	803	838	928	935	0,32	0,32	0,32	0,31	0,31
Italy	4.003	5.087	5.858	4.900	4.900	0,22	0,27	0,30	0,25	0,24
Japan	9.203	10.417	11.463	10.064	15.507	0,20	0,20	0,23	0,28	0,29

	2015	2016	2017	2018	2019 ¹	2015	2016	2017	2018	2019 ¹
Korea	1.915	2.246	2.201	2.417	2.521	0,14	0,16	0,14	0,14	0,15
Luxembourg	363	391	424	473	474	0,95	1,00	1,00	0,98	1,05
Netherlands	5.726	4.966	4.958	5.616	5.292	0,75	0,65	0,60	0,62	0,59
New Zealand	442	438	450	556	559	0,27	0,25	0,23	0,28	0,28
Norway	4.278	4.380	4.125	4.257	4.292	1,05	1,12	1,00	0,94	1,02
Poland	441	663	679	754	684	0,10	0,15	0,18	0,14	0,12
Portugal	308	343	381	341	373	0,16	0,17	0,18	0,18	0,16
Slovak Republic	85	106	119	133	129	0,10	0,12	0,13	0,13	0,12
Slovenia	63	81	76	83	86	0,15	0,19	0,16	0,16	0,16
Spain	1.397	4.278	2.560	2.581	2.896	0,12	0,35	0,20	0,20	0,21
Sweden	7.089	4.894	5.563	5.843	5.397	1,40	0,94	1,02	1,04	0,99
Switzerland	3.529	3.582	3.138	3.091	3.093	0,51	0,53	0,47	0,44	0,44
United Kingdom	18.545	18.053	18.103	19.455	19.365	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
United States	30.986	34.412	34.732	33.741	34.615	0,17	0,19	0,18	0,16	0,16
TOTAL DAC	131.555	144.956	147.160	149.323	152.780	0,30	0,32	0,31	0,30	0,30

Quelle: OECD

¹vorläufige Werte

4 Technischer Teil

4.1 Definitionen

Bilaterale EZA

Das Geberland bestimmt direkt den Empfänger (Entwicklungsland oder Empfänger von Zuschüssen für entwicklungspolitische Aktivitäten).

Multilaterale EZA

Das Geberland leistet Beiträge an multilaterale Organisationen und internationale Finanzinstitutionen, die ihrerseits Programme und Einzelmaßnahmen für Entwicklungshilfeaktivitäten beschließen.

Technische Hilfe

Bereitstellung und Entwicklung von Humanressourcen sowie damit verbundene Sachmittellieferungen mit dem Ziel, das Kapital an Wissen, Fachkenntnissen, allgemeinen und speziellen Fertigkeiten sowie die produktive Kompetenz in einem Partnerland zu vermehren. Technische Hilfe erfolgt als Bereitstellung von Humanressourcen (Lehrer, Entwicklungshelfer, Experten) oder als Entwicklung von Humanressourcen (in Form von Bildung, Training, Twinnings oder Beratung).

4.2 Exportförderungsverfahren

Das Exportförderungsverfahren beruht auf zwei Säulen: Exportgarantien (= Absicherung) und Exportfinanzierung

4.2.1 Exportabsicherung

Das Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) ermöglicht die Gewährung von Bundeshaftungen (Garantien und Wechselbürgschaften) in einem Rahmen von 50 Mrd. € durch den Bundes-

minister für Finanzen und Übertragung der banktechnischen Abwicklung an einen Bevollmächtigten, derzeit die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB).

Der Vollzug ist in der Ausfuhrförderungsvorschrift (AFVO) geregelt, die Geschäftsbeziehung mit den Kundinnen und Kunden (Exporteure, Banken) in Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Die Exporteurinnen bzw. der Exporteur akquiriert im Ausland ein Geschäft und will dieses gegen wirtschaftliches (insbes. Zahlungsausfall durch Insolvenz) und/oder politisches Risiko (Krieg, Revolution etc.) absichern. Sie bzw. er stellt einen Antrag bei der OeKB auf Gewährung einer Bundeshaftung. Die OeKB prüft das Geschäft und erstattet einen Vorschlag an das BMF. Dieses leitet den Vorschlag einem Beirat im BMF (Vertreter: wichtige Ministerien, Sozialpartner und OeNB) zur Begutachtung unter gesamtwirtschaftlichen Aspekten zu. Auf Basis dieses Gutachtens übernimmt der Bundesminister für Finanzen die Bundeshaftung. Das Exportunternehmen zahlt ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem Verrechnungskonto vereinnahmt wird und woraus im Schadensfall auch die Entschädigung ausbezahlt wird. Die im Wege einer Legalzession auf den Bund übergegangene Forderung wird aktiv durch Betreibungsmaßnahmen bis hin zum Pariser Club (multilaterales Gläubigerforum) weiterverfolgt, sodass entsprechende Rückflüsse entstehen oder Abschreibungen erforderlich sind.

4.2.2 Exportfinanzierung

Das Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz (AFFG) mit einem Rahmen von 40 Mrd. € bildet die Rechtsgrundlage für die Gewährung von Bundeshaftungen durch den Bundesminister für Finanzen für Kreditoperationen der Bevollmächtigten (= OeKB) auf den internationalen Kapitalmärkten gegen Entgelt sowie für den Einsatz der aufgenommenen Mittel in der Exportfinanzierung und ermöglicht den Einsatz von Stützungsmitteln. Die OeKB erhält dadurch ein dem Bund vergleichbares Rating und kann auf diesem Wege Exporteuren bzw. finanzierenden Banken Mittel zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Voraussetzung: Bundeshaftung nach AusFFG oder vergleichbare Garantien gem. § 1 Abs. 1 AFFG.

Arten der Finanzierung:

- kommerzielle Finanzierung (ca. 90 % des Geschäftes)
- konzessionelle Finanzierung (Zuschüsse aus dem Budget für Soft Loans und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern, Details siehe Pkt. 2.9.2)

5 Abkürzungen

AB	Aufgabenbereich
ADA	Austrian Development Agency Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit
AF	Associated Financing Mischfinanzierung
AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank African Development Bank
AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds African Development Fund
AFFG	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz
AiIB	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank Asian Infrastructure Investment Bank
AsEB	Asiatische Entwicklungsbank Asian Development Bank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds Asian Development Fund
AU	Afrikanische Union
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
BFG	Bundesfinanzgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMASGK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMNT	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMWFW	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
BNE	Bruttonationaleinkommen
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
DAC	Development Assistance Committee Entwicklungshilfausschuss der OECD

DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung European Bank for Reconstruction and Development
EEF	European Development Fund Europäischer Entwicklungsfonds
EIB	Europäische Investitionsbank European Investment Bank
ERP	European Recovery Program Europäisches Wiederaufbau-Programm
EU	Europäische Union
EV	Ergebnisvoranschlag
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
FV	Finanzierungsvoranschlag
GEF	Global Environment Facility Globale Umweltfazilität
HIPC	Highly Indebted Poor Countries Initiative Initiative für hochverschuldete Länder
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IDA	International Development Association Internationale Entwicklungsorganisation
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank Inter-American Development Bank
IFAD	Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung International Fund for Agricultural Development
IFC	Internationale Finanzkorporation International Finance Corporation
IFIs	International Financial Institutions Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft Inter-American Investment Corporation
IWF	Internationaler Währungsfonds International Monetary Fund
LDCs	Least Developed Countries
LICs	Low Income Countries
LMICs	Low Middle Income Countries
MDG	Millennium Development Goal Millennium-Entwicklungsziel

MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur Multilateral Investment Guarantee Agency
NRO	Nichtregierungsorganisation
ODA	Official Development Assistance Öffentliche Entwicklungshilfe
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB-AG	Oesterreichische Kontrollbank AG
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
RH	Rechnungshof
SADC	Southern African Development Community Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft
SDG	Sustainable Development Goal Nachhaltiges Entwicklungsziel
SICA	Sistema de la Integración Centroamericana Zentralamerikanisches Integrationsbündnis
UG	Untergliederung
UMICs	Upper Middle Income Country
VA-Stelle	Voranschlagsstelle
VN	Vereinte Nationen